

Systemüberblick EAS (ASumA) 8.8

In dem folgendem Überblick werden die Nachrichtenflüsse, welche sich bei der Abgabe und Verarbeitung einer Ausgangs-SumA ergeben, beispielhaft dargestellt und die Verfahrensbeteiligten definiert.

Die Verfahrensbeteiligten

Der ASumA-Verantwortliche

Die Person, die zur Abgabe einer Ausgangs-SumA verpflichtet ist. Hierbei handelt es sich in grundsätzlich um den Verbringer der Waren aus dem Gebiet der Gemeinschaft. Der Verbringer kann die Verpflichtung der Abgabe einer Ausgangs-SumA auf eine andere Person übertragen.

Angemeldete Ausgangszollstelle

In der Ausgangs-SumA angemeldete Ausgangszollstelle, welche von einem Beförderungsmittel im Zuge eines Transports angefahren wird und bei der auf dem Beförderungsmittel geladene Waren das Gebiet der Gemeinschaft verlassen sollen.

Nachrichtentyp

Im Rahmen des Fachverfahrens EAS (Verfahrensteil ASumA) werden E-Nachrichten versandt.

Die Abkürzung „E“ vor den Nachrichtentypen stammt aus dem Projekt AES/ECS (Automated Export System / Export Control System) der Europäischen Kommission und verweist auf den Einsatzbereich des Nachrichtentyps. Dabei steht „E“ für „External Domain“ (der Nachrichtenaustausch findet zwischen der nationalen Verwaltung und dem Teilnehmer statt).

Übersicht

Europäische Nachrichten

Kürzel	englische Bezeichnung	deutsche Bezeichnung
IE615	Exit Summary Declaration	Ausgangs-SumA
E_EXS_DAT	ASumA des ASumA-Verantwortlichen an die Ausgangszollstelle	
IE628	Exit Summary Declaration Acknowledgement	Empfangsbestätigung der Ausgangs-SumA
E_EXS_ACK	Antwort der Ausgangszollstelle an den Teilnehmer über den Erhalt und die Einarbeitung der ASumA (IE615)	

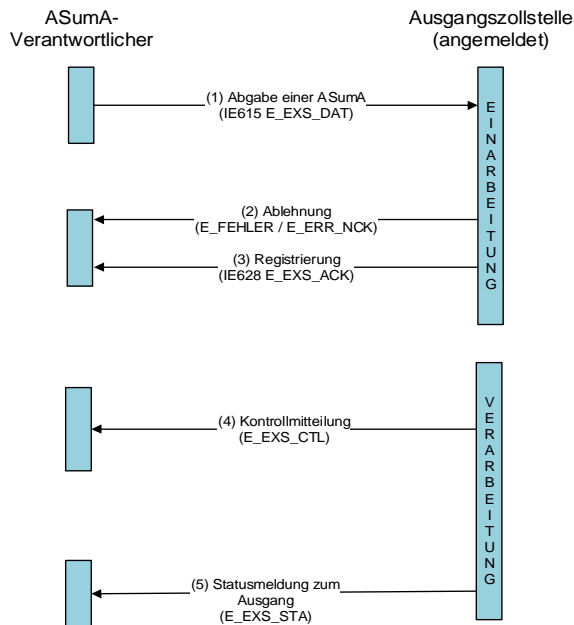
Nationale Nachrichten

Nachricht	Bezeichnung / Funktion	Fachlicher Name
Kontrollmitteilung	Nachricht der Ausgangszollstelle an den Teilnehmer, dass für die Ware eine Maßnahme vorgesehen ist.	E_EXS_CTL
Statusmeldung zum Ausgang	Nachricht der Ausgangszollstelle an den Teilnehmer, dass die Ware überlassen oder der Ausgang untersagt wurde.	E_EXS_STA
Fehlernachricht	Antwort auf strukturelle oder inhaltliche Fehler (in DE zusammengefasst)	E_FEHLER (EDIFACT) / E_ERR_NCK (XML)

E_FEHLER / E_ERR_NCK: Fachliche Fehlermeldung, die der Mitteilung von strukturellen oder fachlichen Verarbeitungsfehlern der eingehenden Nachricht dient. Die Übermittlung der fachlichen Fehlermeldung geht mit einer Nichtentgegennahme der Bezugsnachricht des Teilnehmers einher. Bei der Fehlernachricht wird zwischen der Nachricht „E_FEHLER“ und „E_ERR_NCK“ unterschieden. Die „E_FEHLER“ wird bei dem Übermittlungsformat „EDIFACT“, die „E_ERR_NCK“ bei dem Übermittlungsformat „XML“ verwendet.

Diagramm

Abgabe einer Ausgangs-SumA



- (1) Der ASumA-Verantwortliche gibt die Ausgangs-SumA bei der Ausgangszollstelle ab (IE615).
- (2) Der ASumA-Verantwortliche erhält im Falle struktureller oder inhaltlicher Fehler eine Ablehnung (E_FEHLER / E_ERR_NCK).
- (3) Der ASumA-Verantwortliche erhält alternativ die Registriernummer MRN (IE628).
- (4) Nach erfolgter Risikoanalyse kann der ASumA-Verantwortliche eine Kontrollmitteilung (E_EXS_CTL) von der Ausgangszollstelle erhalten.
- (5) Dem ASumA-Verantwortlichen wird die Statusmeldung zum Ausgang (E_EXS_STA) (Überlassung oder Untersagung des Ausgangs) von der Ausgangszollstelle übermittelt.